

Heidelberg iT überwacht Colocation Data Center mit KentixONE



In der dynamischen Welt der digitalen Transformation stehen Unternehmen vor der Herausforderung, ihre Rechenzentren nicht nur effizient und sicher, sondern auch zukunftsfähig zu gestalten. Die [Heidelberg iT Management GmbH & Co. KG](#) hat sich dieser Herausforderung gestellt und mit der Implementierung von KentixONE eine innovative Lösung gefunden, die Sicherheit und Effizienz vereint.

Herausforderung

Die Heidelberg iT war auf der Suche nach einer Lösung, um ihre Rechenzentren – insbesondere die Serverhotels, die 2024 fertiggestellt bzw. ertüchtigt wurden – sicherheitstechnisch optimal zu überwachen und über ein zentrales Informations-Dashboard zu verfügen. Ziel war es, am Campus Heidelberg iT eine Infrastruktur zu schaffen, die sowohl höchste Sicherheitsstandards erfüllt als auch die Betriebskosten optimiert. Die Integration bestehender Systeme und die Erfüllung der strengen Anforderungen für die Zertifizierung durch TÜV NORD CERT stellten zusätzliche Herausforderungen dar.

Die Lösung

Aufgrund der bereits langjährigen Zusammenarbeit mit Kentix und dem

erfolgreichen Einsatz der Kentix SmartMonitoring Lösungen in Kundenprojekten entschied sich die Heidelberg iT für die Implementierung von KentixONE als integrale Plattform. KentixONE vereint acht physikalische Sicherheitssysteme und ermöglicht die zentrale Konfiguration und Verwaltung aller sicherheitsrelevanten Parameter im Rechenzentrum. Neben der Zutrittskontrolle und der Umgebungsüberwachung wurde insbesondere der Bereich PDU und Energiemonitoring zur automatischen Erstellung von Energieabrechnungen und Energiekennzahlen wie z.B. dem PUE (Power Usage Efficiency) umfassend implementiert.



Operation Center mit KentixONE für die Rechenzentren der Heidelberg iT

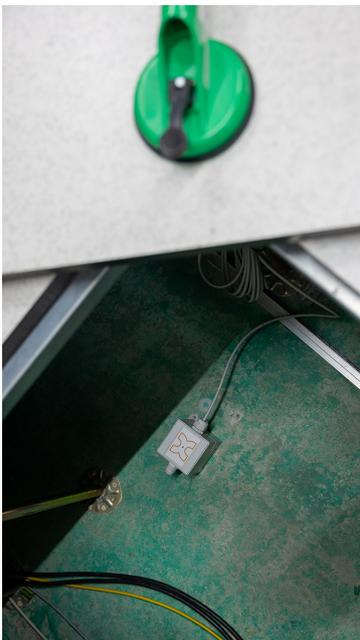
Implementierung

Zur Ausstattung der neuen Serverhotels gehörte die Installation einer Vielzahl von Multisensoren, die kontinuierlich Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Luftqualität überwachen. Das Zutrittskontrollsystem von Kentix mit IP-Wandlesern und mehrstufiger Authentifizierung stellt sicher, dass nur berechtigte Personen Zutritt erhalten. Die SmartPDUs überwachen die Stromversorgung und integrieren MultiSensoren zur Überwachung der Umgebungsbedingungen innerhalb der Serverracks. Neben den geeichten SmartPDUs zur Strommessung wurden weitere geeichte Stromzähler über Modbus (RTU, TCP) eingebunden. Leckagesensoren in den Doppelböden und in bestimmten Anlagenbereichen erkennen mögliche Wasserschäden und lösen bei Detektion sofort einen Alarm aus. Alle Aggregate (Notstrom, USV, Klima, Sicherungselemente etc.) wurden

über Kentix IO-Module oder direkt über SNMP-V3 angebunden. Die im Projekt eingesetzten Netzwerk-Videokameras wurden nahtlos in KentixONE integriert und ermöglichen eine lückenlose Videodokumentation im Alarm- oder Sicherheitsfall.



Kentix SmartPDU mit RCM

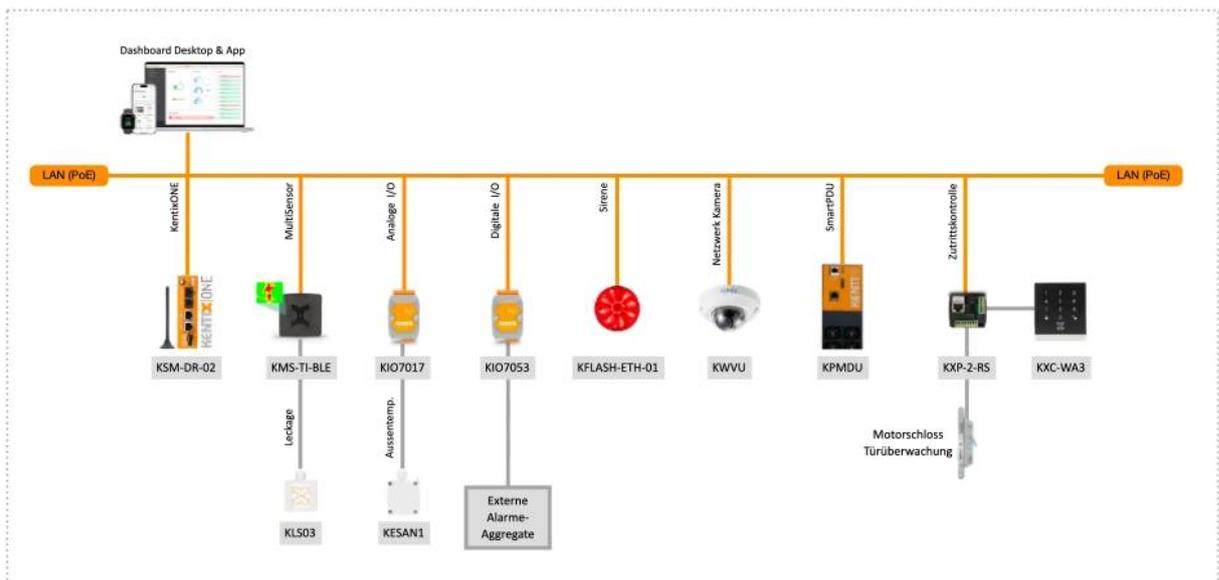


Kentix Leckagesensor im Doppelboden



RFID-Wandler mit 2FA-Authentifizierung

Eingesetzte Kentix Komponenten im Projekt



Ergebnisse

Durch die nahtlose Integration aller Geräte in das KentixONE System kann die Heidelberg iT potenzielle Gefahren sofort erkennen und schnell darauf reagieren. Die intuitive Web-GUI ermöglicht eine einfache und digitale Überwachung der gesamten physischen Sicherheitstechnik des Rechenzentrums. Alle Informationen stehen dem Betriebsteam auch über eine mobile App auf dem Smartphone zur Verfügung. Damit sind Informationen jederzeit und rund um die Uhr auch mobil verfügbar. Informations- und Reaktionszeiten werden dadurch deutlich verkürzt.

Neben den sicherheits- und betriebsrelevanten Daten sind auch alle Energiedaten in KentixONE verfügbar. Besonders interessant für den Betrieb ist hier die Möglichkeit, beliebige Organisationseinheiten (Racks, Ebenen, etc.) für die Energieabrechnung oder das Lastmonitoring zu bilden. Für die monatliche Abrechnung der Energieverbräuche werden automatische Reports erstellt. Die erfolgreiche Re-Zertifizierung nach dem Kriterienkatalog Trusted Site Infrastructure (TSI) durch TÜV NORD CERT unterstreicht den hohen Sicherheitsstandard der Kentix-Lösungen.



Kaltgangeinhausung mit lückenloser Überwachung über Kentix MultiSensoren und SmartPDU

Zukunftsausblick

KentixONE bietet vielfältige Möglichkeiten zur Weiterentwicklung und zum Ausbau von Rechenzentren. Die Plattform ist skalierbar und kann mit den Anforderungen der Heidelberg iT wachsen, d.h. die Lösung kann jederzeit problemlos erweitert werden, um neuen Anforderungen gerecht zu werden. Eine der Stärken von KentixONE ist die nahtlose Integrationsfähigkeit über die REST-API, die es ermöglicht, die Plattform einfach in bestehende oder neue Systemumgebungen zu integrieren und an neue Technologien oder Services anzupassen.

Darüber hinaus bietet KentixONE umfangreiche Monitoring- und Analysefunktionen, um die Sicherheit und Effizienz des Rechenzentrums anhand von Umgebungs- und Energiedaten oder anderen historischen Messwerten

kontinuierlich zu analysieren und zu verbessern.

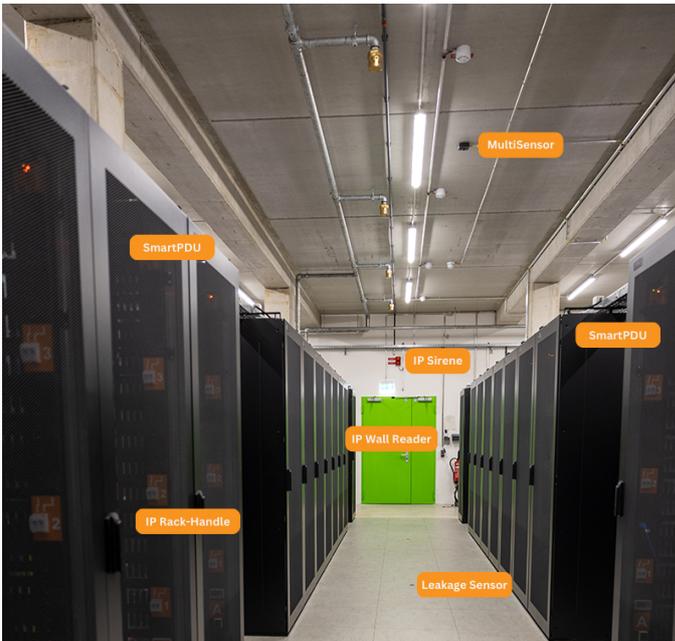
Mit diesen Möglichkeiten bereitet die Heidelberg iT ihre Rechenzentren auf zukünftige Anforderungen vor.



Steffen Merz von Heidelberg iT betont: „Unser Rechenzentrum ist nicht nur technologisch auf dem neuesten Stand, sondern auch zukunftssicher und flexibel. Mit Kentix haben wir einen Partner an unserer Seite, der uns mit innovativen Lösungen unterstützt, die sowohl höchste Sicherheitsstandards erfüllen als auch unsere Effizienz steigern.“

Fazit

Die Serverhotels der Heidelberg iT sind ein Paradebeispiel für die nächste Generation von Rechenzentren. Durch die umfassende Integration der verschiedenen Rechenzentrumsgewerke in das KentixONE System ist eine effiziente Betriebsführung und maximale Sicherheit gewährleistet. Die Heidelberg iT ist für die Herausforderungen der Zukunft bestens gerüstet und kann sich darauf verlassen, dass ihr Rechenzentrum auch in den kommenden Jahren optimal funktioniert.



Rechenzentrum mit SmartPDU und umfassendem Monitoring für Energie- und Umgebungsmonitoring

Über die Heidelberg iT

Die Heidelberg iT ist ein führendes IT-Service-Unternehmen in der Metropolregion Rhein-Neckar und vereint als Cloud- und Rechenzentrumsanbieter, Internet-Service-Provider und IT-Dienstleister mit eigenen Rechenzentren alle Kernkompetenzen der Informations- und Telekommunikationstechnik unter einem Dach. Ein 70-köpfiges Team unterstützt Unternehmenskunden als zuverlässiger IT-Partner bei der erfolgreichen Umsetzung von Digitalisierungsprojekten und bei Aufgaben der IT-Sicherheit.

Fotos: Heidelberg iT; Andreas Gieser @cheesy.photo